

Sachbücher

- Stahl / Tomuschat: Nestwärme, die Flügel verleiht – Halt geben und Freiheit schenken, wie wir erziehen, ohne zu erziehen (N Erziehung)
- Otmar Witzgall: Sehen wie's geht: Outlook 2019 – Die Anleitung in Bildern (W Computer Office)
- Ian Mortimer: Zeiten der Erkenntnis. Wie uns die großen historischen Veränderungen bis heute prägen (E Geschichte Allgemein)
- Dr. med. Anne Fleck: Schlank! Und gesund mit der Doc Fleck Methode (X Kochen Gesunde Küche)
- Nora Krug: Heimat. Ein deutsches Familienalbum (Bd Kru)

Kinder- und Jugendbücher

- Kirsten Boie, Silke Brix: Der kleine Pirat und die kleine Prinzessin (rot Bilderbuch)
- Barbara van den Speulhof, Jan Birck: Häuptling dicke Backe (rot Bilderbuch)
- Bücherhelden 1. Klasse: Monsterfalle von Uli Leistenschneider (rot Erstleser Büc)
- Bücherhelden 2. Klasse: Die drei Fragezeichen-Kids – Alarm, die Ritter kommen (rot Erstleser Büc)
- Lego Ninjago Masters of Spinjitzu: Garmadons Rückkehr (rot Abenteuer Leg)
- Anca Sturm: Der Weltensexpress (für Liebhaber der Harry-Potter-Reihe empfohlen) (gelb Fantasy Stu)
- Christopher Paolini: Die Gabel, die Hexe und der Wurm. Geschichten aus Alagaesia. Band 1 – Eragon (grün Fantasy Pao Bd. 1)

Kinder- und Jugendsachbücher

- Was ist was – Kindergarten: Wetter (KJSB Natur)
- Dr. Sarah Herlofsen, Dagmar Geisler: Wie ist das mit dem Krebs? (KJSB Körper/Gesundheit)
- Mein großes Buch der Gefühle. Ein interaktives Buch voller Überraschungen (KJSB Miteinander leben)
- Lego Star Wars: Ideenbuch. Mehr als 200 Bau- und Spielideen (KJSB Spielen)
- Ursula Wawra und Johannes Wawra: Wawra's Naturbuch – entdecken, erleben, staunen und verstehen. Band 1: Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien (KJSB Tiere)
- Karlo Meyer, Barbara Janocha: Wie ist das mit den Religionen? (KJSB Religion)

Deutsche Rentenversicherung



Freiwillige Beiträge für 2018:

Stichtag 1. April 2019

Wenn Sie für das Jahr 2018 noch freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichten möchten ist dies bis 1. April 2019 möglich. Bis dahin müssen die Beiträge beim Rentenversicherungsträger eingegangen sein.

Interessierte können zwischen dem monatlichen Mindestbeitrag von 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.209,00 Euro frei wählen. Bei der Überweisung muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge gelten sollen.

Nicht versäumen sollten diese Frist gerade Versicherte, die vor 1984 bereits 60 Beitragsmonate zurückgelegt und seitdem einen lückenlosen Versicherungsverlauf haben. Dadurch kann die Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung aufrechterhalten werden. Seit dem 1. Januar 2017 können auch Altersvollrentner bis zum Erreichen ihrer Regelaltersgrenze freiwillige Beiträge zahlen, um ihre Rente weiter zu erhöhen. Doch es gibt noch viele weitere Vorteile der freiwilligen Versicherung. Wann sich eine freiwillige Beitragszahlung lohnt, kann im Rahmen einer individuellen Beratung geklärt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von den Fachleuten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Aus-

kunfts- und Beratungsstellen, am kostenfreien Servicetelefon unter 08 00 / 1 00 04 80 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Antragsformulare und eine Informationsbroschüre erhalten Sie auch auf dem Rathaus Aichwald bei der Rentenstelle, Zimmer 10 bzw. 11 / EG. Auch können Sie erfahren, wann und wo die nächsten Rentenberatungen vor Ort stattfinden.

Jahresmeldung sorgfältig prüfen

Spätestens Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2018 erhalten haben. Diese enthält Angaben über die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoarbeitsverdienstes. Die Deutsche Rentenversicherung empfiehlt, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen und diese gut aufzubewahren. Wer Fehler bei Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung oder Bruttoverdienst auf der Jahresmeldung entdeckt, sollte sich umgehend mit seinem Arbeitgeber oder seiner Krankenkasse in Verbindung setzen und die Meldung berichtigen lassen. Fehlerhafte Angaben können bei der Berechnung der späteren Rente die Bearbeitung erschweren und im Ernstfall sogar bares Geld kosten. Auch empfiehlt es sich, die Jahresmeldung gut aufzubewahren, da sie als Nachweis über die gezahlten Rentenbeiträge dient.

Diakonie- und Sozialstation



Kontaktaten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26

Tel. 36 11 84, Fax 93 64 860

E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de

Internet: www.sozialstation-schurwald.de

Geschäftsführung: Jana Peschla, Tel. 07 11 / 75 87 07 11

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Regine Held

Stellv. Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel

Teamleitung Nachbarschaftshilfe Aichwald: Uta Techt

Teamleitung Nachbarschaftshilfe Baltmannsweiler: Kirsten Hörz

Sprechzeiten: Montag – Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84

Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für Alzheimer Patienten

in den Räumen der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums in Schanbach, Im Lutzen 1 immer am Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch immer am ersten Mittwoch des Monats von 14.00 bis 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Leistungsniveau wurde erneut überprüft – zum wiederholten Mal Qualitätssiegel für ambulante Dienste erreicht

Pflege und Betreuung auf hohem Niveau

Aichwald. Der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V. wurde erneut das „Qualitätssiegel für ambulante Dienste“, verliehen. Die Prüfungen durch das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) dienen der transparenten Bewertung der Pflege- und Betreuungsqualität und der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen. Nur Einrichtungen, die den hohen Qualitätsanforderungen gerecht werden, erhalten die Auszeichnung. Das Qualitätssiegel hat eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren. Da-

nach kann sich die Einrichtung einer erneuten Prüfung unterziehen. Besonderes gelobt wurde auch das komplett neu überarbeitete Handbuch des Qualitätsmanagement.

Ambulante Dienste, die das Qualitätssiegel erwerben möchten, erhalten vom Institut zunächst ein Handbuch mit einem Prüfkatalog, der rund 240 Prüfpunkte enthält. Damit können sie im Rahmen einer Selbstbewertung feststellen, ob die Kriterien voraussichtlich erfüllt werden oder ob noch Defizite bestehen.

Außerdem werden nach den Vorgaben des IQD eine schriftliche und anonyme Kunden- bzw. Angehörigenbefragung sowie eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt, die Aufschluss über die Kundenzufriedenheit und die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter geben. Nach Auswertung aller Unterlagen durch das IQD findet eine Begehung der Einrichtung durch Gutachter des Instituts statt, die die einzelnen Dienstleistungsbereiche genau unter die Lupe nehmen. Nach dem Zufallsprinzip werden auch Besuche in der Häuslichkeit der Kunden durchgeführt.

Wenn der ambulante Dienst nach den Überprüfungen alle geforderten Kriterien erfüllt, wird das Qualitätssiegel verliehen, das eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren hat.

Jetzt wurde der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V. erneut das Qualitätssiegel durch den Geschäftsführer des bundesweit tätigen Instituts verliehen. Gregor Vogelmann: „Die Diakonie- und Sozialstation hat sich den Prüfungen freiwillig unterzogen und mit einem sehr guten Abschlussergebnis bestanden. Sie hat sich den hohen Qualitätsanforderungen, die in der Zwischenzeit weiter gestiegen sind, wieder gestellt und diese umgesetzt. Der Öffentlichkeit wird dadurch erneut verdeutlicht, dass diese Einrichtung Kontrollen von außen nicht scheut, sondern an Transparenz interessiert ist.“

Vogelmann ging auch auf das Ergebnis der Kunden- und Angehörigenbefragung mit 74 Teilnehmern ein. So fühlen sich alle Befragten durch den ambulanten Dienst unterstützt und 98 % sind der Meinung, dass die Mitarbeiter auf geäußerte Wünsche eingehen. Alle Befragungsteilnehmer sind der Ansicht, dass sie gute Dienstleistungen erhalten mit der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V. zufrieden sind. Auch die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung lassen auf eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit schließen. An der Befragung haben 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilgenommen. Alle Befragten bestätigten, dass sie mit ihrer Arbeit gut zurecht kommen und 97 % sind der Ansicht, sie bei Problemen in ihrer Tätigkeit ausreichend unterstützt werden.

„Das sind klasse Ergebnisse. Darauf können Sie stolz sein!“ so Gregor Vogelmann wörtlich, als er das neue Zertifikat an Geschäftsführerin Jana Peschla, an die Pflegedienstleiterinnen Regine Held und Fabienne Nagel, an die Teamleitungen Uta Techt und Kirsten Hörz und an Christina Pfefferkorn vom Qualitätsmanagement überreichte. Marcus Koch, der als Pflegesachverständiger des IQD die Hausbesuche durchführte, bekräftigte: „Alle besuchten Kunden sind bestens gepflegt und betreut und haben mir gegenüber ihre größte Zufriedenheit zum Ausdruck gebracht. Auch die Pflegedokumentation zeigt ein schlüssiges Abbild dessen, was an Leistungen und wie diese Leistungen beim Kunden erbracht werden. Die Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V. macht eine sehr, sehr gute Arbeit.“

Ausgezeichnet mit dem



IQD INSTITUT FÜR
QUALITÄTSKENNZEICHNUNG
VON SOZIALEN
DIENSTLEISTUNGEN GmbH

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr
AICHWALD

Glühweinfest im „Frühling“

Am Samstag, 16. Februar veranstaltete die Abteilung Schanbach der Freiwilligen Feuerwehr Aichwald ihr erstes Glühweinfest vor dem Haus der Feuerwehr.



Und angesichts der Wetterlage und Temperaturen fragte sich tagsüber so manche(r), wie man da Glühwein trinken kann!? Doch nach dem Sonnenuntergang waren auch die wärmenden Sonnenstrahlen verschwunden, und es herrschte plötzlich doch Glühweinwetter!

Gleich das erste Glühweinfest war ein voller Erfolg für die Florianjünger. Denn zahlreiche Aichwalder honorierten die Anstrengungen „ihrer“ Feuerwehr und statteten dem Fest ihren Besuch ab. Selbstredend, dass es nicht nur Glühwein gab. Bier, Kinderpunsch und weitere antialkoholische Getränke waren im Angebot. – Und die erste Rote vom Grill in diesem Jahr! Die ansprechende und toll illuminierte Atmosphäre vor dem Haus der Feuerwehr, der Besucherandrang und die tollen Gäste verlangen nach einer Wiederholung im nächsten Jahr. Die Feuerwehr Aichwald Abteilung Schanbach bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung und Besuch ihrer Gäste und den Anwohnern für ihr Verständnis.

Jugendmusikschule Aichwald



Kontaktdaten

Schulleitung: Inge Kocher, Tel. 3 16 85 48
gerne auch persönliches Gespräch nach Vereinbarung
Geschäftsführung, stellv. Schulleitung: Susanne Nachbar
Büro: Hindenburgstr. 89, 73728 Esslingen
Tel. 3 16 00 22, Fax 3 16 85 40
E-Mail: jugendmusikschule.aichwald@t-online.de
Bankverbindung, Spendenkonto:
IBAN: DE04 6119 0110 0418 3060 01, BIC: GENODES1ESS

Landkreis Esslingen



Landkreis
Esslingen

Infoveranstaltung am 11. März 2019 für landwirtschaftliche Betriebe mit eigenem Internetauftritt

Das Regionalportal HOFfrisch e.V. führt in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Nürtingen eine Informationsveranstaltung für interessierte Betriebe mit eigenen Internetseiten durch. Der Vortrag befasst sich mit zwei Themenschwerpunkten: Zum einen wird der Themenkomplex Suchmaschinen, Textoptimierung und mobile Website behandelt. Zum anderen wird ein Überblick über Sicherheitsas-